

Inhalt

Vorwort	8
Wegweiser durch dieses Buch	10
1 TeamUp! – Einführung in das Konzept	12
1.1 Werte und ihre Bedeutung für den Jugendfußball.....	12
1.2 Was ist TeamUp!?	14
1.3 Mit TeamUp! Wertebildung im Jugendfußball unterstützen ..	17
1.4 Der Wirkungsprozess von TeamUp! auf einen Blick	22
1.5 Prinzipien wirksamer Wertebildung.....	22
2 Was ist Wertebildung und warum ist sie im Jugendfußball wichtig?	27
2.1 Was sind Werte?	28
2.2 Welche Werte sind Ihnen wichtig?	29
Reflexion: Werte, die mir wichtig sind	29
2.3 Wie lernen wir Werte?	37
2.4 Was ist Wertebildung?	37
2.5 Warum hat Wertebildung im Jugendfußball ihren Ort?	39
2.6 Wie lässt sich Wertebildung im Jugendfußball unterstützen?	40
10 Empfehlungen für die Wertebildung im Jugendfußball	44
Wichtige Begriffe auf einen Blick	45
3 Wie kann ich als Jugendleiter:in Wertebildung unterstützen?	47
3.1 Überblick: Das können Sie als Jugendleiter:in für die Wertebildung tun	52
Checkliste: Wertebildende Jugendarbeit im Vereinsalltag verankern	54

3.2	Wertebildung beginnt bei mir selbst:	
	Die eigenen Werte und Haltungen reflektieren	56
	Reflexion: Werte, die mir für die Jugendarbeit wichtig sind	57
3.3	Meine Leitungsfunktion und die damit verbundenen Rollen . .	58
3.4	Die Vorbildrolle in den Blick nehmen	59
	Reflexion: So sehe ich persönlich meine Jugendeiterfunktion	60
4	Wertebildung in der Vereinsjugendarbeit zum Thema machen . .	61
4.1	Ausgangsbasis: Vereinskultur und Vereinswerte.	62
4.2	Leitbild und Satzung prüfen	64
	Praxistipp: Beispiel für eine wertorientierte Satzungergänzung	68
4.3	Wertebildung in der Vereinsjugendarbeit verankern	69
4.4	Was gehört in ein wertebildendes Jugendkonzept?	70
4.5	Praxisbeispiele: Wertebildung in das Jugendkonzept integrieren	72
4.6	Wie erstelle ich ein wertebildendes Jugendkonzept?	76
	Umsetzung: In fünf Schritten zum wertebildenden Jugendkonzept	77
	Praxisübung: Werteplakate in allen Jugendmannschaften	83
	Das wertebildende Jugendkonzept den Eltern vorstellen	85
5	Wertebildende Jugendarbeit im Verein umsetzen	87
5.1	Management – Organisation und Information (Kommunikation)	89
5.2	Miteinander – Beziehungen und Partizipation ermöglichen . .	91
	Ein besonderer Aspekt des Miteinanders:	
	Teamentwicklung	92
5.3	Mitarbeit – Eigenverantwortung fördern	94
5.4	Motivation – Sinnstiftung ermöglichen	97
5.5	Mit dem 4-M-Modell wertebildende Jugendarbeit entwickeln, planen und umsetzen	100
6	Wie gelingt gute Kommunikation?	101
6.1	Informationen aufnehmen: aktives Zuhören	103
6.2	Informationen geben: Ich-Botschaften und die WWW-Methode	104
6.3	Feedback geben und annehmen	106
	10 Empfehlungen für wertschätzende Kommunikation	108

7	Mit Konflikten umgehen	111
7.1	Konflikte und ihre Bedeutung für Vereinsalltag und Wertebildung	112
7.2	Konflikte ansprechen, bevor sie eskalieren	113
7.3	Konflikte lösen in vier Schritten	113
	Erster Schritt: Ursachen erkennen	116
	Zweiter Schritt: Eigene Rolle definieren	119
	Dritter Schritt: Lösungsstrategien überlegen	123
	Vierter Schritt: Das Thema anpacken.	123
7.4	Perspektivwechsel vollziehen	128
	Literaturhinweise	134
	Die Autorin und der Autor	137